

## Ein Kirchendach, das auch das Klima schützt

Die Solaranlage auf der Ettinger Kirche produziert Ökostrom

**Das kürzlich gesegnete Solardach auf der Ettinger Kirche produziert Ökostrom für etwa 15 Haushalte. Es ist die erste Solaranlage auf einer katholischen Kirche in der Region, und eine von wenigen auf einem Kirchendach in der Schweiz.**

Die Ettinger Kirchengemeinde hat das Süddach der römisch-katholischen Kirche an die Solargenossenschaft «Gugger-Sonne» vermietet, welche die Photovoltaikanlage in Auftrag gegeben und auch bezahlt hat. Die Solaranlage auf dem Kirchendach ist die grösste Anlage dieser Art in der Schweiz und wurde schon am 28. März dieses Jahres in Betrieb genommen. Ende Juni wurde sie im Rahmen des Kirchenpatronatsfestes St. Peter und Paul gesegnet. Im Monat Mai hat sie 5305 kWh Strom produziert. Das deckt ungefähr den Stromverbrauch eines Einfamilienhauses in einem Jahr.

Vorreiter in Sachen Solarenergie auf Kirchendächern ist die reformierte Tituskirche in Basel. Dort entstand 1990 die erste Solaranlage auf einer Schweizer Kirche. Auch andere Gemeinden haben diese Art von erneuerbarer Energie schon entdeckt, wie die reformierte Kirche Trüllikon, die ökumenische Kirche Halden in St. Gallen oder als erste ka-

*Das Solardach auf der Ettinger Kirche wurde von der Genossenschaft «Gugger-Sonne» finanziert.*

tholische Kirche in der Schweiz die Kirche von Steckborn im Kanton Thurgau. Die Anlage wurde dort schon 1993 eingeweiht.

Laut dem Verein «oeku Kirche und Umwelt» liege es nahe, Kirchengebäude in das Thema «Bewahrung und Schöpfung» einzu beziehen. Mit ihrem moralischen Gewicht hätten die Kirchen die Möglichkeit, die Men-

schen für ein Mitmachen beim Klimaschutz zu gewinnen. Die Kirchen stehen oft im Zentrum eines Dorfes oder eines Quartiers und könnten somit als sichtbare Leuchttürme für ein neues Bewusstsein wirken, heisst es bei oeku. Sonnenenergie diene dem Erhalt der Umwelt und der Natur, also der Bewahrung der Schöpfung.

*Angela Borer*

Angela Borer

